



Hannover, 14. Januar 2011. Den ContiFleetAward 2010 im Vertriebsgebiet Nord wird an die Johs. Martens GmbH & Co. KG verliehen. Seit Anfang 2009 firmieren die beiden Familienunternehmen Johs. Martens und Dück+Maurer unter dem gemeinsamen Firmennamen. Die Tradition beider Unternehmen sowie die enge Verbundenheit zum Mittelstand ist der Johs. Martens GmbH & Co. KG stets wichtig und gehört somit zur Firmenmaxime. Darüber hinaus zeichnen Partnerschaften mit Mineralölkonzernen und anderen internationalen Großunternehmen Johs. Martens aus. Firmensitz ist in Drestedt bei Hamburg. Mit seinen flächendeckenden 14 Standorten in der nördlichen Hälfte der Republik und zwei Ladestellen in Süddeutschland, ist Johs. Martens bestens bekannt für zuverlässige Mineralöl-Logistik mit Service und sichere Transporte von flüssigen- sowie gasförmigen Gefahrgütern rund um die Uhr.

Die Auszeichnung ContiFleetAward vergibt der Vertrieb des Deutschen Nfz-Reifenersatzgeschäftes der Continental je Vertriebsgebiet einmal jährlich an die Transportunternehmen, mit denen die Zusammenarbeit im Besonderen durch Partnerschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauen gekennzeichnet ist. Ein wichtiges Bewertungskriterium ist dazu das Erscheinungsbild des Fuhrparks aus technischer und optischer Sicht. Mit Bravur erfüllte Johs. Martens alle genannten Punkte.

„Zu unserer Firmenphilosophie gehören von je her die auf Langfristigkeit und Partnerschaftlichkeit ausgelegten Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten,“ berichtet Hans Martens, Inhaber und Geschäftsführer der Johs. Martens GmbH & Co. KG. „Wir freuen uns daher über den ContiFleetAward, der uns dies sowie unseren hohen Qualitätsanspruch bei unserer Logistik und unserem Fuhrpark als Auszeichnung bestätigt.“

Mit 130 Zugmaschinen ist Johs. Martens täglich 24-Stunden im Einsatz. Sämtliche Lkws, Auflieger, Kompaktwagen und Hängerzüge verfügen über entsprechende Qualitätssicherungssysteme und Sicherheitseinrichtungen, die im Bereich der Gefahrgut-Logistik unabdingbar sind. Premiumreifen von Continental sorgen dabei für sicheren Kontakt zur Straße.

„Bei unseren Transporten geht es um höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit“ sagt Jochen Mohn, Fuhrparkleiter bei Johs. Martens. „Dazu passen keine minderwertigen `no name-Reifen` in unserem Fuhrpark. Das könnten wir gegenüber unseren Kunden sowie unserer generellen Verantwortung im Straßenverkehr nicht vertreten.“

Quelle: http://www.conti-online.com/www/transport_de_de/misc/presse/pressemeldungen/archiv_2011/pm_2011_01_14_contifleetaward_de.html